

## Inhalt

<b>1839/83</b>	<b>Heißgeliebte Mathilde!</b>	<b>5</b>
	Aus Briefen von Wilhelm L., Sig.-Nr. 218 / VI, 3	
<b>1862</b>	<b>Im Landhaushalt</b>	<b>9</b>
	Aus den Briefen von Marie E., Sig.-Nr. 607 / III, 1	
<b>1889/ 1898/ 1906</b>	<b>Briefe von Vätern</b>	<b>12</b>
	Aus dem Familienbriefwechsel von Carl v. W. Sig.-Nr. 218 / II, 2	
<b>1943/44</b>	<b>Zwei Brüder</b>	<b>16</b>
	Aus dem Briefwechsel von Josef und Theo H., Sig.-Nr. 496, 4	
<b>1942/43</b>	<b>Vor Stalingrad</b>	<b>23</b>
	Aus den Feldpostbriefen von Hans-Gerhard L., Sig.-Nr. 25 / I	
<b>1943/44</b>	<b>Liebe im Krieg</b>	<b>27</b>
	Aus „Meinem Edelweißkönig zur Kriegsweihnacht 1944“ von Marga B., Sig.-Nr. 49	
<b>1947/50</b>	<b>Nachkriegszeit in West und Ost</b>	<b>32</b>
	Aus den Briefen von Claire S. und Waltraud J., Sig.-Nr. 302 / II und den „Briefen einer Studentin“ von Rosemarie H., ohne Signatur	
<b>1959/60</b>	<b>Ich möchte immer 17 bleiben!</b>	<b>37</b>
	Aus dem Tagebuch von Eva Barbara H., Sig.-Nr. 390, 6	